

Flussfilmfest Berlin – Das Wild & Scenic Film Festival On Tour

20.–22. Januar 2017 im Kino Movimiento, Kreuzberg

Die GRÜNE LIGA lädt im Januar 2017 zum zweiten Flussfilmfest Berlin ein. In diesem Rahmen holt sie das "Wild & Scenic Film Festival On Tour" erneut nach Deutschland. Das zweieinhalbtägige Flussfilmfest präsentiert über 40 Filme aus aller Welt und bietet in Diskussionsrunden Gelegenheit zum Austausch mit Wissenschaftlern, Filmemachern und Umweltaktivisten. Die fünf Programmblöcke thematisieren die Faszination frei fließender Flüsse und ihre ökologische, soziale und kulturelle Bedeutung, aber auch ihre Bedrohung durch den weltweiten Staudammbaum und Bergbauprojekte. Das Flussfilmfest ruft dazu auf, die letzten alpinen Wildflüsse in Europas Bergregionen zu erhalten – von den Alpen bis in die Karpaten und den Balkan – und zeigt Möglichkeiten auf, sich hierfür zu engagieren.

Das **Wild & Scenic Film Festival** wird seit 2003 alljährlich von der South Yuba River Citizens League, einem Umweltverband in Nordkalifornien veranstaltet – www.wildandscenicfilmfestival.org. Nach einem Auftakt in Nevada City geht das Festival auf Tour: Partner bringen Filme des Festivals an rund 150 Orten auf die Leinwand. In dieser Form ist Wild & Scenic das größte Umweltfilmfestival in Nordamerika. Der Name spielt auf die **Wild and Scenic Rivers** in den USA an, ein Netzwerk von frei fließenden Flüssen, die aufgrund ihres Wildflusscharakters, ihres Arteninventars, ihres landschaftlichen Reizes oder ihrer Bedeutung für die Erholung unter strengem Schutz stehen.

Trailer, Texte und Bilder zu unseren **20 Wild & Scenic-Filmen**: www.wildandscenicfilmfestival.org/events/grune-liga.
Unter den zwei Dutzend **weiteren Filmen** im Programm: [THE BREACH](#) und [BELO MONTE: AFTER THE FLOOD](#) sowie Kayak-Videos der [Balkan Rivers Tour 2016](#).

Veranstalter und Partner

Veranstalter des Flussfilmfestes Berlin ist die **GRÜNE LIGA e.V.**, ein 1990 gegründeter Umweltverband mit Wurzeln in der ostdeutschen Umweltbewegung. Unter ihrem Dach engagiert sich die Bundeskontaktstelle Wasser für lebendige Flüsse und Gewässerschutz in Deutschland und Europa sowie in der internationalen Wasserpolitik – www.wrrl-info.de. Das Flussfilmfest wird von **Umweltbundesamt** und **Bundesumweltministerium** mit Mitteln aus der Sonderbriefmarke „Die Alpen – Vielfalt in Europa“ gefördert. Das Flussfilmfest Berlin ist gleichzeitig der Auftakt der Alpine Wildflüsse - Flussfilmtour, die am 5. Februar 2017 in München fortgesetzt wird.

Das **Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei – IGB** diskutiert die Wiederansiedlung von Fischarten, die Renaturierung von Fließgewässern, Gewässernutzungskonzepte und den Schutz von Wildflüssen aus wissenschaftlicher Sicht und rief zum **FlussFilmWettbewerb** auf, dessen Gewinnerbeitrag in der FlussForscherMatinee am Samstag gezeigt wird – www.igb-berlin.de.

Der Outdoor-Ausstatter **Patagonia** unterstützt das Flussfilmfest im Zuge der Initiative „One Percent for the Planet“. Der Schutz frei fließender Flüsse und der aquatischen Biodiversität ist ein Focus von Patagonias Umweltengagement. In diesem Rahmen werden auch zahlreiche Filmproduktionen unterstützt – www.patagonia.com.

Die sozial-ökologische Plattform **GETIDOS** (Getting Things Done Sustainably) forscht zu nachhaltigen Problemlösungen mit einem Schwerpunkt auf Social Entrepreneurship und soziale Innovationen. Sie rief u.a. zur „Big Jump Challenge“ auf, dem Jugendwettbewerb zum Europäischen Flussbadetag – www.getidos.net, www.bigjumpchallenge.net.

Die Kampagne **Rettet das Blaue Herz Europas** ist eine Kooperation der **Stiftung EuroNatur** und des Vereins **RiverWatch**, die sich gemeinsam mit Partnern vor Ort für den Erhalt der Balkanflüsse einsetzen. Sie wird von der MAVA-Stiftung und der Manfred-Hermesen-Stiftung gefördert. Erklärtes Ziel der Kampagne ist es, die Balkanflüsse als einzigartiges europäisches Naturerbe zu bewahren und die ökologisch wertvollsten Ströme und Flussabschnitte vor der Zerstörung durch Staudammprojekte zu retten. – balkanrivers.net, www.euronatur.org, riverwatch.eu.

GegenStrömung ist eine Initiative, die für menschenrechtskonformes sowie sozial- und umweltverträgliches Handeln deutscher Akteure bei ihren Auslandsaktivitäten eintritt. Dies bezieht sich sowohl auf die Bundesregierung als auch auf Banken und Unternehmen. Sie beleuchtet kontroverse Staudammprojekte und die Rolle deutscher Firmen und Investoren, etwa beim Megastaudamm Belo-Monte – www.gegenstroemung.org. Die **ASW** (Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.) unterstützt am Rio Xingu und am Tapajos-Fluss den Widerstand gegen Staudämme in Brasilien.

Programm

Freitag, 20. Januar 2017

18:00 – 23:00 Wild und gefährdet: Von Wildflüssen und Flussfischen

- 18:00 – 18:15 Eröffnung
 18:15 – 19:00 KURZFILME: Wild & Scenic Film Festival – Auftakt
 19:00 – 19:30 PADDLE FOR THE NORTH (Kanada 2015)
 Pause
 20:00 – 21:00 KURZFILME zu Wanderfischen und Durchgängigkeit von Flüssen
 Gesprächsrunde mit Dr. Christian Wolter, IGB
 Pause
 21:30 – 23:00 THE BREACH (USA, 2014)
 23:00 Ausklang in der Lounge des Kinos

Samstag, 21. Januar 2017

15:30 – 18:00 FlussForscherMatinee: Filme und Diskussionen mit Wissenschaftlern des IGB

KURZFILME zu Renaturierung, Nutzungskonflikten, Wiederansiedlung von Fischarten & Co
 FREIHEIT FÜR DIE FLÜSSE – NATURSCHUTZ ODER KLIMASCHUTZ (Deutschland 2016)

Präsentation des GEWINNERFILMS des **FlussFilmWettbewerbs**

18:30 – 22:00 Alpine Wildflüsse in Europa

- 18:30 – 19:45 KURZFILME zu Wasserkraftkonflikten: Alpen, Balkan, Karpaten
 Diskussion zur Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“ und Wildflüssen auf dem Balkan mit
 Theresa Schiller, EuroNatur, Mihela Hladin, Patagonia und Dr. Rafael Ziegler, GETIDOS
 Pause
 20:30 – 22:00 TIMELESS RIVER (Slowenien 2010)
 22:00 Ausklang in der Lounge des Kinos

Sonntag, 22. Januar 2017

11:00 – 14:00 Fluss und Naturfilm-Matinee

- 11:00 – 12:30 KURZFILME: Erkundung der Blautopf-Höhle, Schwarzbären, Fischadler, Salamander
 12:30 – 13:00 AUGEN DER LANDSCHAFT (DDR 1984)
 13:00 – 14:00 DER BAYERISCHE LECH – GEFÜRCHTET, GELIEBT, GEFANGEN (Deutschland 2015)
 Gespräch mit Filmautor Heinz Förder
18:00 – 21:00 Rivers for Life: Staudammkonflikte weltweit
 18:00 – 19:30 BELO MONTE: AFTER THE FLOOD (Brasilien/USA 2016)
 Diskussion mit Christian Russau, GegenStrömung und Silke Tribukait, ASW
 19:30 – 20:15 KURZFILME zu Staudammkonflikten in Lateinamerika und Afrika
 20:15 – 21:00 SEARCHING THE HUCK (Rumänien 2016)
 22:00 Ausklang in der Lounge des Kinos

Filme überwiegend in englischer Originalfassung/mit englischen Untertiteln.

Filmbeschreibungen und weitere Informationen auf: www.wrrl-info.de

Tickets online: www.movimento.de